



Stadtschlaining

www.stadtschlaining.at

Zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilung



StadtSCHLAINING
BUNTE STADT DES FRIEDENS

BLUESFESTIVAL SA., 22. JULI • BURG SCHLAINING

LIVEACTS:



Mojo Blues Band

R&B Caravan feat.
Tommie Harris & Kai Strauss

Joachim Palden Trio & Dana Gillespie

The Barrelhouse BluesMen

Six, Four and More

BEGINN: 17 UHR



TICKETS: [oeticket.com](http://www.oeticket.com) – Tourismusbüro Stadtschlaining / Vvk € 25,- • Ak € 28,- / TICKET-HOTLINE: 03355/2201-30



ORF-SOMMERFEST

Fr., 30. Juni 2017 ab 19.00 Uhr
Hauptplatz Stadtschlaining

STARGAST:
Jazz Gitti

Weitere Infos unter www.stadtschlaining.com

BÜRGERMEISTER


**MARKUS
SZELINGER**

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Der Volksschul- und Kindergartenneubau steht nun nach nur etwas mehr als einem Jahr Bauzeit vor der Fertigstellung! Wie Sie den Bildern auf Seite 3 entnehmen können, konnten die Vorstellung der Gemeindevertretung und der Architekten sehr gut in die Tat umgesetzt werden. All diejenigen, die bisher schon die Möglichkeit hatten, die Schule zu besichtigen, waren angetan von der modernen Bauart und der Freundlichkeit, die das Ge-

bäude durch Helligkeit und Verwendung natürlicher Rohstoffe ausstrahlt. Auch das Konzept von offenem Lernen und den Begegnungszonen soll dazu führen, dass sich Kinder nicht mehr in den Räumen eingesperrt, sondern im gesamten Gebäude wohl fühlen.

Mit 20. Juni 2017 fand die erste Endbegehung statt, in der Mängel und sonstige kleinere Fehler aufgefunden und angezeigt werden sollten, um diese in den darauf folgenden Wochen noch reparieren zu können. Die letzten Details im Gebäude (Schließsysteme, Elektronik der Sonnenschutzsysteme usw.) werden im Laufe des Sommers fertig. Die Anlieferung der Möbel wird Mitte August erfolgen.

Mit dem Schulstart am 4. September 2017 sollen Kindergarten und Volksschule schließlich ins neue Gebäude einziehen und dieses mit Leben erfüllen.

Neue Schulische Tagesbetreuung

Ab dem neuen Schuljahr wird die Volksschule mit einer sogenannten „Schulischen Tagesbetreuung“ kombiniert. Die Kinder ab der 1. Volksschulklasse sollen dann nicht wie bisher gemeinsam mit Kindern ab 1,5 Jahren den Nachmittag verbringen können, sondern gesondert in der für sie passenden altersgerechten Betreuung in der Volksschule teilweise Freizeit-, teilweise Lernstunden verbringen. Hier soll auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und der Musikschule ein interessantes Nachmittagsprogramm für die individuellen Bedürfnisse der Kinder geschaffen werden.

Die Kindergarten-Öffnungszeiten am Morgen sollen erweitert werden, um den Eltern hier mehr Flexibilität für den Weg in die Arbeit bieten zu können.

Am 9. September 2017 schließlich findet die feierliche offizielle Eröffnung und Weihe des Gebäudes im Rahmen eines Festakts und Tages der Offenen Tür statt. Ich darf Sie an dieser Stelle schon jetzt alle dazu einladen, diese Gelegenheit zu nützen, um das Gebäude und seine wichtige Funktion für die Kinder und die ganze Gemeinde kennen zu lernen!

Was geschieht mit dem alten Gebäude?

Die Fragen der Menschen drehen sich derzeit sehr oft (leider) mehr um das Schicksal des alten Gebäudes, als um das neue Gebäude. Das Bildungszentrum wird zur Hälfte (Turnsaaltrakt und ehemaliger Hauptschultrakt) an einen ortsansässigen Künstler verkauft, der dort Öfen bauen und auch ausstellen will sowie leistbare Wohnungen für die Bevölkerung schaffen wird. Dies hat der Gemeinderat bereits im Frühjahr einstimmig beschlossen.

Der zweite Teil des Gebäudes (Volksschul- und der wesentlich neuere Kindergartenanteil) wird derzeit bei mehreren Begehungen durch Baufirmen und Betreiber untersucht. Dieser Teil soll vorerst bei der Gemeinde verbleiben, um dort für die Zukunft eine Seniorenbetreuung in allen möglichen Formen anzudenken und planen zu können. Außerdem ist die Blasmusik Stadtschlaining weiterhin in diesem Teil des Gebäudes beheimatet.

Zusammengefasst soll durch diese Vorgehensweise gesichert sein, dass das Bildungszentrum nicht, wie in vielen anderen Gemeinden, als große Ruine für immer leer steht, sondern dass dieses weiterhin eine Funktion im Sinne der Allgemeinheit erfüllt und dass es vernünftig genutzt werden kann.

Der Sommer ist daher für die Gemeinde eine Zeit der Veränderung, die auch mit der Umsiedelung in ein neues Kinderbetreuungs- und Bildungszentrum zusammen fällt.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen wunderschönen und angenehmen Sommer, viel Erholung, gegebenenfalls einen schönen Urlaub und erholsame Ferien!

Mit besten Grüßen
Ihr/Euer
Markus Szelinger

Bürgermeister Mag. Markus Szelinger

Sprechzeiten nach Vereinbarung unter Tel. 03355/2201-21 oder markus.szelinger@stadtschlaining.bgld.gv.at

www.stadtschlaining.at

schulbau



baby-rucksack

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining und Bgm. Markus Szelinger wünschen allen Müttern und Vätern und allen Kindern alles Gute für die gemeinsame Zukunft und viel Freude mit dem Babyrucksack.

smile

love



Levin Wagner
geboren am 1. April 2017,
Altschlaining 173

aus dem gemeinderat

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Im Vorjahr wurde begonnen, die Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen umzustellen. Die Umstellung bei den Durchzugsstraßen ist bereits abgeschlossen. Nunmehr soll auch die Umstellung auf den Nebengassen im gesamten Gemeindegebiet erfolgen.

Der Auftrag wurde wieder an die Energie Burgenland als Bestbieter erteilt. Für die derzeitigen Straßenlampen werden 120 Watt benötigt, für die neuen Lampen 26 Watt. Durch die große Energieeinsparung und den verminderten Wartungsaufwand soll sich die Investition in zehn Jahren rechnen.

Bürgermeister Mag. Markus Szelinger weist darauf hin, dass die Umstellungsarbeiten möglicherweise nicht vollständig im Jahr 2017 abgeschlossen werden können, da dies durch die ausführende Firma Klein aus Günseck vom Arbeitsaufwand in dieser kurzen Zeit nicht bewältigt werden kann.

Digitaler Leitungskataster

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining hat begonnen, das vorhandene Kanalsystem mittels Kamerabefahrung zu überprüfen. Der Zweck ist, sich einerseits einen Überblick über Lage und Zustand des Kanals und andererseits zur Werterhaltung der Anlage zu verschaffen. Weiters bildet die Befahrung die Grundlage für Quantifizierung eines allfälligen erforderlichen Sanierungsbedarfs.

Nachdem der Abschnitt Stadtschlaining bereits abgeschlossen ist, wird derzeit gerade der Abschnitt Neumarkt im Tauchental und Goberling bearbeitet. Es ist mit Investitionskosten von 55.000,- Euro zu rechnen. Seitens des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Um-

welt und Wasserwirtschaft besteht eine Förderzusage in der Höhe von 23.000,- Euro. Nach Abschluss des Projektes soll mit dem Abschnitt Altschlaining der Aufbau eines Leitungsinformationssystems abgeschlossen werden.

Straßenbau

Nachdem der Kindergarten und die Volksschule im September 2017 den Betrieb im neuen Gebäude in der Schanzgasse aufnimmt, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die vorbeiführende Gemeindestraße (Bereich von Kreuzung Oberwarter Straße bis Kreuzung Seper's Cafe) neu zu asphaltieren. Der Auftrag wurde an die Fa. Klöcher Bau mit einer Auftragssumme von 117.000,- Euro erteilt.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass die Fa. Südburg auf Ersuchen der Stadtgemeinde Stadtschlaining um die Genehmigung zur Verlegung der Autobushaltestelle vom „alten“ Kindergarten- bzw. Volksschulgebäude in der Oberwarter Straße zum „neuen“ Gebäude angesucht hat. Die Genehmigungsverhandlung vom Land Burgenland, Referat Verkehrsrecht, wird in den nächsten Tagen stattfinden.



Arztdienst

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
02.	Dr. Windisch	06.	Dr. Kraus	03.	Dr. Verhas	01.	Dr. Verhas	01.	Dr. Kraus	03.	Dr. Verhas
09.	Dr. Kraus	13.	/15. Dr. Windisch	10.	Dr. Windisch	08.	Dr. Windisch	05.	Dr. Windisch	08.	/10. Dr. Wagner
16.	Dr. Verhas	20.	Dr. Wagner	17.	Dr. Wagner	15.	Dr. Wagner	12.	Dr. Verhas	17.	Dr. Windisch
23.	Dr. Wagner	27.	Dr. Kraus	24.	Dr. Kraus	22.	Dr. Kraus	19.	Dr. Wagner	24.	Dr. Verhas
30.	Dr. Verhas					26.	Dr. Verhas	26.	Dr. Kraus	25.	/26. Dr. Windisch
						29.	Dr. Wagner			31.	/1.1. Dr. Kraus

URLAUBE:

Dr. Wagner	03.07. - 19.07.2017	Dr. Verhas	07.08. - 27.08.2017
Dr. Windisch	17.07. - 30.07.2017		07.12.2017
	23.10. - 31.10.2017		28.12. - 29.12.2017
Dr. Kraus	07.08. - 20.08.2017		

gratulationen



Alexander Javorics, Werkmeister Mechatronik

Alexander Javorics, wohnhaft in Stadtschlaining, Neumarkt im Tauchental 67, besuchte die Werkmeisterschule Mechatronik für Berufstätige und hat am 4. Februar 2017 unter der wirtschaftlichen Prüfungskommission den Lehrgang „Werkmeister Mechatronik“ mit „Sehr gutem Erfolg“ absolviert.

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining gratuliert dazu recht herzlich.

60. GEBURTSTAG

OAR Johann Pleyer feierte am 12. Juni seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er alle Kolleginnen und Kollegen sowie Bgm. Markus Szelinger und Vizebgm. Hans Walter Bieler zu einer Feier in Mike´s Restaurant ein.

Wir sagen nochmals recht herzlichen Dank und wünschen viel Gesundheit und Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg.



babys 2016

Die im Jahr 2016 geborenen Kinder und deren Eltern waren am 5. Mai 2017 zu einem gemütlichen Treffen im Rathaus Stadtschlaining geladen. Bürgermeister Mag. Markus Szelinger und Vizebürgermeister Hans Walter Bieler freuten sich, die neuen Erdenbürger mit ihren Eltern zu einer kleinen Jause einzuladen und ihnen so die Möglichkeit zu bieten, die anderen Familien kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Folgende Kinder sind im Jahr 2016 in Stadtschlaining geboren:

Melina Sophie Artner (Stadtschlaining), Natalie Meisch (Goberling), Viktor Mühl (Stadtschlaining), Lion Müllner

(Stadtschlaining), Maximilian Weber (Neumarkt i.T.), David Spitzer (Neumarkt i.T.), Raphael Kuh (Goberling), Marc Gabriel (Altschlaining), Felix René Börner (Stadtschlaining), Laura & Luisa Kalchbrenner (Goberling), Magdalena Simon (Goberling), Nadia Strango (Stadtschlaining), Charlotte Kuch (Neumarkt i.T.), Nora Kantauer (Stadtschlaining), Leo Rodler (Altschlaining), Dragan Milivoi (Altschlaining).

Nicht auf dem Foto:

Lion Müllner, Maximilian Weber, Raphael Kuh, Marc Gabriel, Magdalena Simon, Nadia Strango, Dragan Milivoi.



südburgenland plus



Sie sind Arbeitgeber und möchten Teilarbeitsleistungen effizienter abdecken? Dann machen Sie mit beim „ARBEITGEBERZUSAMMENSCHLUSS Südburgenland“!

Der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) ist ein Beschäftigungsmodell, das den regionalen Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort neue Möglichkeiten bietet. Im Südburgenland soll schon demnächst ein AGZ entstehen. Und so funktioniert's: Arbeitgeber (Betriebe, Gemeinden, NGOs, Vereine etc.) legen ihre personellen Teilbedarfe zusammen, die durch die Stammebelegschaft nicht oder nur unzureichend abgedeckt werden können. Durch die Kombination der einzelnen Bedarfe werden unbefristete Ganzjahres-Anstellungen geschaffen. Fachkräfte (bzw. Kompetenzen) können besser in der Region gehalten werden und müssen nicht mehr auspendeln. Arbeitgeber erhalten eine höhere Flexibilität und können Personalbedarfe besser ausgleichen.

Der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) = Neue Arbeitsplätze vor Ort + mehr Lebensqualität + Sicherung von Fachkräften

Neue, attraktive Arbeitsplätze vor Ort, in den Gemeinden, erhöhen die Lebensqualität der Beschäftigten und tragen zu einer besseren Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben bei.

Der AGZ ist für alle Branchen bzw. Gemeinden offen. Die Bedarfe in einem AGZ umfassen sämtliche Positionen: von der Hilfskraft, der Grünraumpflege oder dem versierten Handwerker bis hin zum Marketingspezialisten, Juristen, Sozialarbeiter oder der Kinderbetreuung. Der Nutzen für

alle Beteiligten steht im Vordergrund!
Details unter: www.arbeitgeberzusammenschluss.at

Machen Sie mit und geben Sie JETZT Ihre Teilbedarfe bekannt!

Fordern Sie noch heute bei Hrn. Szöllösy den kurzen Teilbedarfs-Erhebungsbogen an und geben Sie uns damit unverbindlich Ihre Personalbedarfe bekannt. WICHTIG: Ihre Rückmeldung zum Personalbedarf verpflichtet Sie zu nichts.

Fachliche Rückfragen: Alexander Szöllösy/AGZ Ressourcenzentrum Österreich/progressNetz (alexander.szoelloesy@progressnetz.at, 0664/88667810)

Allgemeine Fragen: Ursula Maringer (maringer@suedburgenlandplus.at, 0664/2303060).

Der „AGZ Südburgenland“ ist eine Initiative von „südburgenland plus“, RMB/Pakt für Beschäftigung, AMS Burgenland, Landwirtschaftskammer Burgenland + Südburgenland Tourismus. Verantwortlich sind: progressNETZ – Netzwerk für regionale Entwicklung

SICH ENTFALTEN

kann sich das Südburgenland nur mit den Menschen, die hier leben und ihrem Willen, etwas zu bewegen.

SICH ENTFALTEN

kann sich das Südburgenland nur durch uns.

WIR ALLE SIND DAS LEBEN IM SÜDBURGENLAND

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



KOLUMNE WAS ICH LIEBE

WAS ICH LIEBE: Die Kinderferienwoche

von Petra Levonyak
(Landei, Zuagroaste, Kommunikatorin ...)



PETRA
LEVONYAK

Dass ich den Wald liebe, ist kein Geheimnis. Der Wald ist magisch, schenkt Erholung und lädt unsere Batterien auf. Der Wald heilt, er tut uns gut, das spüren wir intuitiv. Wissenschaftler haben sogar herausgefunden, wie gesund es ist, sich regelmäßig im Wald aufzuhalten: Pflanzen kommunizieren mit unserem Immunsystem und stärken unsere Widerstandskräfte. Bäume sondern unsichtbare Substanzen ab, die gegen Krankheiten wirken. Ein Aufenthalt im Grünen hellt die Stimmung auf. Umso mehr freut

es mich, dass die Kinderferienwoche in Stadtschlaining seit einigen Jahren in einem Wald in Drumling stattfinden darf.

Ich liebe es, diesen Wald zu betreten. Zu schauen, was die

Kinder machen, seien es neue Wege, ein neuer Platz oder – wie im letzten Jahr – Lianen zum Schwingen. Ich stehe dort, spüre den unebenen Boden, atme, schaue um mich: die herumwuselnden Kinder, das Lachen, diese Fröhlichkeit, die Leichtigkeit. Ich habe jedes Mal das Gefühl, weit weg zu sein. In einer anderen Welt. Und ich denke, das Gefühl, das mich beschleicht, ist auch richtig: Es ist eine andere Welt. Eine Welt abseits des Couchsurfings, der Handysucht, abseits von Fernseher, Tablet und Computer, abseits von Perfektion und Makellosigkeit. Den Kindern ist es egal, ob sie gatschig sind, welche Kleidung sie tragen oder wo gerade ihr Handy liegt. Hauptsache sich frei bewegen, herumlaufen, in der frischen Luft sein. Außerdem dürfen sie in der „Wildnis“ essen, es wird gemeinsam gekocht, am Lagerfeuer gegessen und sogar eine Nacht im Wald verbracht.

Jedes Jahr habe ich bis jetzt die Kinder im Wald besucht. Und auch heuer werde ich es wieder tun – um einem ganz besonderen Kind diesen wunderbaren Ort zu zeigen.

Ich wünsche euch allen einen großartigen, erholsamen Sommer. Vielleicht sehen wir uns ja im Wald!

Ich freue mich über Nachrichten von euch:
petralevonyak@petralevonyak.com

flurreinigung

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining führte auch heuer wieder eine groß angelegte Reinigungsaktion im Frühling durch. Die Flurreinigung hat sich in den letzten Jahren zu einer vorbildhaften Einrichtung entwickelt.

So helfen bei der Reinigung von öffentlichen Grünflächen die verschiedensten Institutionen und Vereine mit, zum

Beispiel die Freiwilligen Feuerwehren und das Wohnheim Dornau sowie viele Freiwillige.

Für die tolle Unterstützung bei der heurigen Flurreinigung bedankt sich Bürgermeister Mag. Markus Szelinger bei allen Beteiligten!

ALTSCHLAINING



DRUMLING



GOBERLING



NEUMARKT I.T.



STADTSCHLAINING





Fliesen-
leger

**WALTER
STADLER**

Tel. 0680 / 300 13 81 • Fax 03352/32149

Fachgerechte Verlegung von:
Fliesen • Mosaik • Marmor • Granit • Natursteinen

E-Mail: stadler.walter@bnet.at
Homepage: www.stadler.bnet.at

**KOLUMNE
KOCHEN**

**MÄGGI
KOKTA**

**„ESSEN UND TRINKEN HÄLT
LEIB UND SEELE Z'SAMM“**
von Mäggi Kokta

Mit den Augen essen ...

Na, wer kennt das Sprichwort nicht?
Das Auge isst mit.

Bei tollen Werbefotos von Burger und Co soll uns schon das Wasser im Munde zusammenlaufen und der Anblick einer wunderschönen Schoko-Creme-Torte versetzt die meisten Menschen in Entzücken und aktiviert regelrecht Heißhunger auf Schoko und Süßes. Ich will damit sagen, dass es ganz und gar nicht egal ist, wie eine Mahlzeit, die auf unserem Teller landet, aussieht und her gerichtet wird.

Jetzt im Sommer verziere ich Salate oder Brötchen gerne mit Ringelblumen und Kapuzinerkresse- oder Schnittlauchblüten. Und überhaupt streue ich über alles pikante gehackte Kräu-

ter, denn Grün wirkt immer frisch und appetitanregend.

Einige Würfel roter oder gelber Paprika gemeinsam mit anderem Gemüse machen Gusto. Gemüse sollte allgemein nicht zu klein geschnitten und noch knackig sein, wenn es auf den Teller kommt.

Wenn man mit verbundenen Augen von einer Speise kostet, die optisch nicht viel hergibt wie zum Beispiel Spaghetti mit Sauce oder ein Risotto, dann wird das wohl trotzdem schmecken. Mit offenen Augen könnte es als „graue Pampe“ wahrgenommen werden.

Welch ein Unterschied, wenn so ein „Eintopf“ mit frischem Grün bestreut, einer roten Paradeiserscheibe oder ein paar Blütenblättern serviert wird!

Zuallererst meldet unser Auge: Ja, das schaut essbar aus – ja, das schaut gut aus! Erst danach kommt der Geschmackssinn, der das dann verifiziert, ob's stimmt.

Ich wünsch euch ein bisschen Mut zur Farbe beim Essen und Lust, mal mit Blüten und frischen Kräutern kreativ zu dekorieren.

Eure Veggi Mäggi


kabelplus

Alle
Produkte
jetzt

6
Monate
gratis*

**RASEND VIEL SPASS
MIT 250 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**

* Aktion gültig bis 31.07.2017 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 6 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

altschlaining

**KOLUMNE
ORTSVORSTEHER**



**WALTRAUD
RENNER-
WESCHITZ**

Hallo Altschlaining!

Fünf Ortsteile – ein Klang, so wurde der Klangfrühling 2017 eröffnet.

Bei uns gab es eine sehr gelungene Veranstaltung beim Haus der Familie Mayer. Viele Gäste versammelten sich, um den Klängen von Klarinette und Fagott zu lauschen.

Ein herzliches Dankeschön an Kurtl und Helga, die uns das ermöglicht haben.

Bei der Flurreinigungsaktion haben viele Helfer und Helferinnen gezeigt, dass es wichtig ist, die Grünflächen rund um unseren

Ortsteil sauber zu halten. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Die Erneuerung der Straßenlampen wird in den nächsten Wochen erfolgen. Bis Ende des Sommers soll auch dieses Projekt abgeschlossen werden. Bei der Durchfahrt durch

Altschlaining sehen wir schon jetzt den Unterschied. Die Leuchtkraft hat sich wesentlich verbessert.

Viele Haushalte in Altschlaining haben Hecken, Sträucher oder Bäume entlang der Gehsteige. Solange diese Begrenzungen auf Privatgrund stehen, ist das auch sehr schön. Probleme entstehen dann, wenn im Laufe der Zeit die Bestände immer breiter werden und sich auf öffentlichen Grund ausdehnen. Sie wissen wo Ihr Grundstück endet – dort sollen auch Ihre Hecken, Sträucher und Bäume enden! Der Gehsteig muss in voller Breite und auch in voller Höhe für die Fußgänger, aber auch für Personen mit Kinderwägen, frei begehbar sein.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Eure Ortsvorsteherin Waltraud Renner-Weschitz
Tel: 0664 / 3704157

ASKÖ Schlaining - Rollschinkenschnapsen



KLANGfrühling in Altschlaining



ASKÖ Schlaining - Fußball-Heuriger



SPERMÜLL-TERMINE:

Fr., 30. Juni 2017, 10.30-11.30 Uhr
Sa., 1. Juli 2017, 13.00-15.00 Uhr

Fr., 4. August 2017, 10.30-11.30 Uhr
Sa., 5. August 2017, 13.00-15.00 Uhr

Fr., 1. September 2017, 10.30-11.30 Uhr
Sa., 2. September 2017, 13.00-15.00 Uhr

drumling

KOLUMNE ORTSVORSTEHER



**JÜRGEN
TRATTNER**

Geschätzte Ortsbevölkerung von Drumling!

Der Sommer zieht ins Land, die ersten Hitzetage liegen hinter uns und es gab auch schon einige heftige Gewitter, die zu kleinen Schäden und Überflutungen bei Güter- und Feldwegen führten.

Bepflanzung Maibaumplatz

In den letzten Wochen wurden ein Bergahorn, eine Platane, drei Kirschbäume und drei Sträucher von der Firma Zapfel aus Riedlingsdorf gepflanzt. Somit konnte die Neugestaltung mit der Sitzmöglichkeit und der Bepflanzung abgeschlossen und ein schöner

Platz geschaffen werden.

Fremdenverkehrs und Verschönerungsverein

Ich möchte mich im Voraus für die gute Arbeit im Dorf bedanken. In den letzten Wochen wurden die Blumen gesetzt und viele kleine Helferleins kümmern sich jetzt um die Pflanzen. Die Pflege der Grünfläche läuft auch

hervorragend. Das Dorf ist im besten Zustand. Danke!

Friedhof

Der Frauenkreis Drumling ließ das große Kreuz von der Firma Stein Jandl generalsanieren. Es wurde gereinigt und die beschädigte Schrift ersetzt. Die Fugen im Sockel sind ausgeglichen und mit Silikon verfüllt worden. Ein großes Dankeschön an den Frauenkreis!

Jugend Drumling

Anfang Mai wurde der Maibaum von der Jugend aufgestellt. Bei einem Frühschoppen Anfang Juni wurde der Baum bei guter Stimmung und schönem Wetter umgeschnitten und verlost.

Straßenbeleuchtung

In den nächsten Wochen wird mit den Arbeiten an der Straßenbeleuchtung begonnen und diese soll bis Jahresende abgeschlossen werden.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub!

Ihr/Euer Ortsvorsteher
Jürgen Trattner, Tel. 0676/3322849

KLANGfrühling in Drumling



Wirtshaussingen in Drumling



Blutspendeaktion in Goberling



goberling

KOLUMNE ORTSVORSTEHER



**HANS WALTER
BIELER**

Liebe Ortsbewohner
von Goberling!

Das Jahr 2017 schreitet rasch voran und unsere Kinder freuen sich schon auf die Schulferien. Als Ortsvorsteher möchte ich wieder die Bevölkerung über unsere Tätigkeiten informieren:

Ortsausschuss

Am 28. April 2017 wurde eine planmäßige Ortsausschusssitzung im Gemeindehaus Goberling abgehalten. Viele Anregungen wurden besprochen und für den Gemeinderat vorbereitet.

Neue Straßenbeleuchtung

Am 9. Juni 2017 erneuerte die Wassergenossenschaft Goberling Teile der Wasserleitung im Mittelteil des Dorfes. Im Zuge dieser Arbeiten konnten auch Stromkabel für die neue Straßenbeleuchtung verlegt werden, sodass der Anfang für die Nebengassen somit gemacht ist. In den nächsten Wochen werden dann Zug um Zug alle alten Maste und Lampen in den Nebengassen durch neue Leuchtkörper ersetzt werden.

Asphaltierungsarbeiten

Nach Begehung der Dorfstraßen Anfang Juni musste leider festgestellt werden, dass einige Straßenstücke unbedingt saniert werden müssen. Ich werde mich bemühen,

dass diese Mängel in den nächsten Wochen behoben bzw. asphaltiert werden.

Friedhof

Rund um den Friedhof hat seit heuer die Fa. Andreas Graf aus Grodnav die Mäharbeiten übernommen. Nach einigen Monaten kann ich berichten, dass diese Dienstleistungsarbeiten zur vollständigen Zufriedenheit durchgeführt werden. Auch die Fassade der Leichenhalle wurde mit einem neuen Anstrich versehen und der Holzvorsprung sowie das Seitentor wurden neu lackiert.

Klangfrühling in Goberling

Am 23. April wurden im Zuge des Klangfrühlings ein Denkmal vom Künstler Talos Kedl aus Markt Neuhodis neben unserem Friedensdenkmal der Bevölkerung vorgestellt. Kedls Vorfahren kommen aus Goberling Nr. 46. Eine Musikveranstaltung in der Friedhofskirche rundete diese schöne Veranstaltung ab.

Am 23. Mai, zu Beginn des Klangfrühlings in Schlaining, konnten wir in Goberling beim Wohnhaus Melitta und Manfred Leirer Hausmusik von Künstlerinnen aus Venedig genießen. Neben der Musik gab es den Klangfrühlingwein und es wurde bis spät in die Nacht hinein in gemütlicher Stimmung geplaudert.

Abschließend wünsche ich Ihnen sonnige und erholsame Sommermonate, damit wir alle gestärkt in den Herbst starten können.

*Ihr Ortsvorsteher/Vzbgm. Hans Walter BIELER
Tel. 0664/5138050, bieler.hans@gmx.at*

KLANGfrühling in Goberling



Neue Wasserleitung



Dorfausflug 2017



Am 3. Juni 2017 fand der alljährliche Goberlinger Dorfausflug der Feuerwehr gemeinsam mit der Wassergenossenschaft in das Hochschwabgebiet in der Obersteiermark statt. Hier konnten Bgm. Markus Szelinger und die zahlreichen Mitgereisten den Ursprung der zweiten Wiener Hochquellenwasserleitung besichtigen. Mit einem tollen Heurigen in Dechantskirchen fand dieser schöne Ausflug den Abschluss!

neumarkt i.t.

K O L U M N E ORTSVORSTEHER



**MARKO
GRUBER**

Geschätzte Ortsbevölkerung!

In wenigen Tagen ist bereits das 1. Halbjahr 2017 vergangen. Der Schulschluss und die Urlaubszeit stehen unmittelbar vor uns. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie allen Gemeindebürger/innen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Rückblick: In den letzten Wochen wurde der Kinderspielplatz teilweise fertiggestellt. Es wurden Sträucher gesetzt und die Baggerarbeiten abgeschlossen. Die Pflasterarbeiten und ein Pavillon werden voraussichtlich im September fertiggestellt. Einige

Damen und Herren haben sich zusammengefunden und haben Blumen gesetzt, um das Ortsbild zu verschönern. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr hatte wieder einen Einsatz, nach starkem Regen die Wassermassen zu bekämpfen (Keller auspumpen und Straßen säubern). Danke für diesen Einsatz.

Am 19. Mai 2017 fand eine Gemeindeversammlung statt, es wurden folgende Themen besprochen:

- Hochwasserschutz
- Grundzusammenlegungsverfahren
- Sonstige Projekte
- Allfälliges

Im Anschluss erklärte sich Bürgermeister Markus Szelinger bereit, zu sämtlichen Fragen Rede und Antwort zu stehen.

Es wurde angeboten, mit einzelnen betroffenen Personen eine Besprechung vor Ort bzw. Vorortbegehung abzuhalten. Diese Besprechung hat am 14. Juni stattgefunden. Der Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem lokalen Kanalproblem ausführlich auseinandersetzen.

Geplante Projekte wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen stehen kurz bevor.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und freue mich, wenn ich mich weiterhin auf fleissige Helfer verlassen kann.

Ich wünsche Euch schöne Sommertage, den Schülerinnen und Schülern tolle Ferien und viel Freude in unserem Ortsteil Neumarkt.

Euer Ortsvorsteher Marko Gruber

Mobil: 0660/7599222

E-Mail: grubermarkogruber@gmail.com

KLANGfrühling in Neumarkt i.T.



Blumensetzen in Neumarkt i.T.



Neuer Kinderspielplatz in Neumarkt i.T.



jugendgemeinderat

K O L U M N E JUGEND- GEMEINDERAT



**PHILIPP
SZELINGER**

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und der Sommer und die Ferien stehen vor der Tür. Wie schon in den vergangenen Jahren darf ich für die jüngeren Ferien-Genießer einige Freizeitangebote zusammenfassen, damit auch bestimmt keine Langeweile aufkommt:

Der Tennis-Wochenkurs des TC Schlaining findet heuer von 14. bis 18. August statt. Nähere Informationen und Anmeldungen erhält ihr beim Leiter des Tenniskurses, Dominik Horvath (0676/5516969).

Die Ansprechpartner unserer Fußballvereine für die ersten Schritte einer Fußballkarriere sind Gerald Polster (0664/3004269, ASK Goberling) und Thomas Kalcsics (0676/881121811, ASKÖ Schlaining). Die beiden Sportvereine sind im Kinder- und Jugendbereich mit mehreren Mannschaften verschiedener Altersklassen tätig.

Die Kinder-Ferienwoche findet in diesem Jahr von 21. bis 25. August statt. Genauere Informationen dazu findet ihr in einem eigenen Artikel in dieser Ausgabe des Gemeindeguriers.

Die Kinderfreunde Burgenland bieten für die Ferienzeit ein buntes Programm an möglichen Aktivitäten für Kinder. Genauere Infos dazu unter <http://www.kinderfreunde.at/Bundeslaender/Burgenland/Unsere-Leistungen/Ferien-mit-den-Kinderfreunden>. Für angehende PädagogInnen vielleicht interessant: Die Kinderfreunde suchen MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung. Anmeldung bzw. Bewerbung dafür an kind-und-co@bgld.kinderfreunde.at.

Viele SchülerInnen und Studierenden nutzen die freie Zeit auch dafür, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu

sammeln. Dabei gilt es jedoch, Einiges zu beachten, weshalb ich in aller Kürze wichtige Tipps für eine mögliche „Ferialpraxis“ zusammenfassen möchte:

Ferialarbeit – freiwillig; unterliegt dem jeweiligen Kollektivvertrag; im Wesentlichen gleiche Rechte wie "normale Arbeitnehmer" inklusive 2 Tage Urlaub und aliquotem Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Volontariat – freiwillig; kein Arbeitsverhältnis und daher weder Arbeitspflicht noch Entgeltanspruch; oftmals wird ein Taschengeld vereinbart.

Pflichtpraktikum – in Schul- oder Studienplänen verankert; genaue Ausgestaltung von Fachrichtung und jeweiligem Kollektivvertrag abhängig.

Lohnsteuer – bei der Gehaltsabrechnung wird neben den Sozialversicherungsbeiträgen auch die Lohnsteuer abgezogen. Mangels Überschreitung der Jahresgrenzen kann diese allerdings über den Lohnsteuerausgleich zurückgeholt werden.

Altersgrenze – Ferialpraxis ist ab Vollendung des 15. Lebensjahres möglich; unter 18 keine Überstunden oder Nacharbeit zulässig!

Empfehlung – die berufliche Praxis schon vor Abschluss der Ausbildung ist in jeder Branche gerne gesehen und wichtig für den späteren Berufseinstieg. Nützt die Chance, während eurer Ferien so viele Praxiserfahrungen wie möglich zu sammeln.

Solltet ihr zu einem der in diesem Artikel behandelten Themen Fragen haben, so könnt ihr euch gerne bei mir melden. Bis dahin wünsche ich euch einen schönen Sommer und erholsame, aber dennoch aktive Ferien!

Ihr/Euer Gemeindejugendreferent,
Philipp Szelinger

Ein großer Dank an die Feuerwehr Neumarkt i.T. für ihren Einsatz beim letzten Hochwasser



ösfk / sommerakademie

„Über die Zukunft beratschlagen“

Die 34. Sommerakademie auf Burg Schlaining findet vom 9. bis zum 14. Juli statt. Jakob C. Fürst vom ÖSFK berichtet im Interview über die heurigen Erwartungen.

Die diesjährige Sommerakademie trägt den Titel „Welt im Umbruch“. Ist die Welt nicht eigentlich immer im Umbruch?

Die Welt ist zwar immer in Bewegung – aber das, was heute passiert, ist mehr als nur Bewegung: Der bisherige Partner USA will das Pariser Klimaabkommen rückgängig machen. Großbritannien verlässt die Europäische Union. Die tiefste Wirtschaftskrise seit langem ist noch nicht vorbei. Nationalismen erstarben wieder. Wir sehen autoritäre Regime in und um Europa. Das alles erzeugt das Bild eines unberechenbar scheinenden Wandels, mit dem wir uns dringend konstruktiv auseinandersetzen sollten.

Was soll eine Sommerakademie dazu beitragen können?

Am Anfang steht immer das Nachdenken. Aber natürlich wollen wir mehr. Wir haben uns auch vorgenommen, konkrete Pläne zu erarbeiten, wie wir uns aus dieser komplexen Situation wieder heraus manövrieren. Und das tun wir natürlich nicht allein.

Welche Gäste können wir denn erwarten?

Zunächst natürlich die ca. 150 Teilnehmenden der SAK, davon etwa ein Drittel aus dem Ausland. Viele Gäste sind uns schon seit Jahren treu und haben die unterschiedlichsten beruflichen Hintergründe: Lehrkräfte und Studierende, Unternehmer/innen und Angestellte, Journalist/innen und Psychotherapeut/innen. Dazu haben wir fast 30 internationale, renommierte Philosophen wie Oskar Negt, Wissenschaftlerinnen wie Ulrike Guérot, Künstlerinnen wie Yasmo von der Klangkantine und Politikerinnen wie Staatssekretärin Muna Duzdar geladen.

Was lockt diese Leute nach Stadtschlaining?

Die Friedensburg natürlich! Die Möglichkeit, in so wunderschöner Ambiente fernab von der Hektik des eigenen Alltags konzentriert über die Zukunft zu beratschlagen, ist nun einmal etwas ganz Besonderes. Das macht Stadtschlaining zu einem ganz speziellen Treffpunkt der internationalen Friedenspolitik. Die bekannte Friedensforscherin Hanne Birckenbach reist z.B. mit Schiff, Taxi, Flugzeug und noch einmal Taxi an, nur um bei diesem Treffen dabei sein und einen Vortrag halten zu können. Das sagt ja eigentlich schon alles.



Die Sommerakademie wird während der Schulferien stattfinden. Gibt es denn auch ein Kinderprogramm?

Ja, Kinder im Volksschulalter sind gern gesehen und können kostenlos bei unserem eigens vorbereiteten Kinderprogramm teilnehmen. Das gilt selbstverständlich auch für Kinder, deren Eltern nicht an der Sommerakademie teilnehmen – aber vielleicht können wir diese Eltern ja auf unserem Burgfest am Donnerstag, dem 13. Juli, begrüßen. Dieses findet ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt statt.

Vielen Dank für das Interview. Dann sehen wir uns am 9. Juli um 17 Uhr zur Eröffnung der Sommerakademie!

Alle Informationen zur Sommerakademie gibt es unter sommerakademie@aspr.ac.at und der Telefonnummer 03355-2498.

Besuch aus Florida

Dr. Bennett Schwartz, Professor für Psychologie an der Universität in Miami, und seine Familie besuchten am 10. April Stadtschlaining.

Vor allem interessierten sich Bennett Schwartz, seine Frau Leslie und seine Tochter Sarina für die jüdische Vergangenheit Schlainings, da seine Familie aus Stadtschlaining stammt und in den 30er Jahren nach Amerika auswanderte. Sein Großonkel, der jüdische Lehrer Adolph Steiner, lebte bis 1938 in Schlaining. Ihm gelang die Flucht nicht mehr, er und seine Frau Ernestine wurden Opfer des Holocaust.

Der Besuch der Synagoge und ihre jetzige Verwendung als Friedensbibliothek freute sie sehr. Bennett Schwartz schenkte uns auch sein neuestes Buch. Fotos aus dem Archiv der Friedensbibliothek, die jüdische Geschichte von Schlaining und einige Familiengeschichten, die in seiner

Familie von Schlaining weiter erzählt werden, wurden ausgetauscht. Dr. Schwartz und seine Familie waren auch sehr beeindruckt von der Burg, die er nur von Bildern, die im Besitz der Familie sind, kannte – gemalt aus der Erinnerung an Schlaining. Der Besuch des Friedenszentrums und das Gespräch mit Gudrun Kramer, die die vielfältige Arbeit des ÖSFK schilderte, rundeten den Besuch ab.



KLANGfrühling

Das festival.

KLANGfrühling 2017 erfolgreich zu Ende gegangen.

Das neue Programm und die neuen Angebote wurden hervorragend angenommen.

Mit einem „Konzert für den Frieden“ endete Sonntag Nachmittag, 28. Mai 2017 das Festival KLINGfrühling in Stadtschlaining. Die Organisatoren (der Verein Zukunft Schlaining) können eine erfolgreiche erste Bilanz ziehen.

„Die Konzerte waren alle ausgezeichnet besucht, 3 Konzerte waren überhaupt total ausverkauft, somit konnten wir gegenüber dem Vorjahr noch einmal eine Steigerung verzeichnen!“ sagt Werner Glösl vom Verein Zukunft Schlaining.

Neben acht Konzerten hat der KLINGfrühling heuer aber ein so umfangreiches Begleitprogramm wie noch nie angeboten, insgesamt wurden 18 Veranstaltungen durchgeführt.

So gibt es in der ehemaligen Synagoge noch bis Ende Juni die Ausstellung „Venice beyond the Ghetto“ von Luigi Ferrigno (Kurator Giulio Zannier) zu sehen, und in den Engelsälen auf Burg Schlaining die Finalausstellung des internationalen Fotowettbewerbes „LikeVenice – WaterPeace“. „Als besonders erfreulich haben sich die Veranstaltungen in den Ortsteilen erwiesen!“ freut sich auch Bürgermeister Markus Szelinger. „Am Eröffnungstag wurde dort teilweise länger gefeiert als in der Burg Schlaining nach dem Eröffnungskonzert – und das will etwas heißen“.

Aus künstlerischer Sicht ist die Programmgestaltung „Luft und Liebe – Musik aus Venedig zu Gast im Burgenland“ großartig vom Publikum angenommen worden. „Die Künstler haben unglaublich gefesselt und fasziniert und das Publikum ist aus dem Staunen nicht herausgekommen – das kann man nicht programmieren, das kann nur passieren, zieht auch der künstlerische Leiter Gerhard Krammer zufrieden Bilanz. „Alle Interpreten – vor allem die Musiker aus Venedig – haben sich in Stadtschlaining sehr wohl gefühlt und dieses Gefühl haben sie in den Konzerten auch dem Publikum vermittelt“.

Erstmals hat das Festival einen eigenen Video-TV-Kanal betrieben, auf dem Kurzberichte der Festivaltage unmittelbar nach den Veranstaltungen abrufbar waren und zum „Nachschauen“ anregen sollen.

Der KLINGfrühling wird auch im kommenden Jahr stattfinden, und zwar von 8. – 13. Mai 2018.

Gerhard Krammer, künstlerischer Leiter
Werner Glösl, Verein Zukunft Schlaining



concentrum

25 Jahre CONCENTRUM 1992 - 2017 Begegnung und Dialog in Stadtschlaining

Der Verein CONCENTRUM wurde im September 1992 als „Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene“ gegründet. Im Hintergrund standen die Erfahrungen des „Wendjahres“ 1989. Bis heute führen Veränderungen innerhalb der Gesellschaft oft zu Spannungen. Zugleich fehlen meist wichtige Voraussetzungen und Informationen, damit wir uns konstruktiv mit Neuem und Unbekanntem auseinandersetzen können. Treten wir jedoch in einen Dialog mit dem Gegenüber ein, können wir auch Konflikte in ihrer positiven Wirkung wahrnehmen.

Als Angehörige verschiedener gesellschaftlicher Schichten, Konfessionen und Volksgruppen wollen wir in Begeg-

nungen für diesen Dialog lernen und diese Erfahrungen in den gesellschaftlichen Diskurs einspielen. Wir laden Personen mit kontroversen Meinungen zum gemeinsamen Gespräch ein, geben Informationen über die „Anderen“ oder das „Andere“ und helfen durch unmittelbare Begegnung Vorurteile abzubauen und Konfliktpotentiale verringern.

Seit 25 Jahren versuchen wir, in Vorträgen, Veranstaltungen und Kooperationen mit gleichgesinnten Initiativen das Bewusstsein einer vielschichtigen „Ökumene“ zu fördern. Denn „Ökumene“ bedeutet ja ursprünglich ein friedliches Miteinander in der einen Welt. Am 25. November 2017 feiert das CONCENTRUM im Granarium der Burg Schlaining sein 25-jähriges Bestehen mit einem Fest der Kulturen, in dem die Vielschichtigkeit und zugleich die Gemeinsamkeit unserer Gesellschaft deutlich werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.concentrum.wordpress.com

Zu den nun kommenden Veranstaltungen lädt das CONCENTRUM herzlich ein.

Sonntag, 3. September 2017, 16.00 Uhr Friedensbibliothek/ehemalige Synagoge

Mag.a Kathrin Ruth LAUPPERT-SCHOLZ, Vortrag „Jüdisches Leben einst und jetzt in Südostösterreich“ gemeinsam mit ÖSFK-Friedensbibliothek anlässlich „Zum Tag der Jüdischen Kultur im Burgenland“.

Donnerstag, 26. September 2017, 19.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum Stadtschlaining

Gernot CANDOLINI, Lehrer, Biologe, Labyrinth-Experte: Lesung aus seinen Werken, gemeinsam mit dem Büchertraum Bad Tatzmannsdorf.

Samstag, 7. Oktober 2017

Studienfahrt in die nächste Umgebung: OBERWART, ein kleiner Schmelztiegel der Religionen. Von der evangelischen Friedhofskirche bis zur Moschee. Rundfahrt und

Rundgang. Anmeldungen zur Teilnahme im Concentrum-Büro, telefonisch 03355 / 2626 oder schriftlich an cocentrum@a1.net

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.00 Uhr Kirche Stadtschlaining

Cecily CORTI, Gründerin von Einrichtungen für Obdachlose (VinciRast): Lesung aus „Man muss auf dem Grund gewesen sein“, gemeinsam mit dem Büchertraum Bad Tatzmannsdorf.

Am selben Abend Vernissage und Ausstellung mit Bildern von Claudia JÄGER: „Begegnung, die mich verändert“. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 26. November 2017, in der evangelischen Kirche von Stadtschlaining zu besichtigen.

Samstag, 25. November 2017, 18.00 Uhr Granarium der Burg Schlaining

Festveranstaltung: „Dein Wort hat mich verändert. 25 Jahre für den Dialog“. Musik und Tanz durch Chöre und Volksgruppen, Grußworte und Kurzstatements von Freunden und Weggefährten.

120 jahre feuerwehr goberling



Foto Lexi



Am 6. Mai 2017 fand in Goberling der "Tag der Feuerwehr" und die 120-Jahrfeier der Feuerwehr Goberling statt! Viele Dorfbewohner und Festgäste nahmen an der Feierlichkeit teil und konnten von Feuerwehr-Kommandant Harald Kappel begrüßt werden.

feuerwehr stadtschlaining

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeguriers hat sich wieder Einiges getan. So wollen wir zu Beginn gleich ein großes Dankeschön an die Bevölkerung von Stadtschlaining für die Spenden im Rahmen der heurigen Floriansammlung sagen: DANKE!

Einsatzreiche Zeit

Über 20 Einsatzadressen mussten in den letzten Monaten abgearbeitet werden. Die meisten Einsätze resultierten aus Fahrzeugbergungen aufgrund von Schneefällen und technischen Hilfeleistungen aufgrund von Unwettern und starkem Regen. Hier ist wieder zu erwähnen, wie wichtig eine funktionierende Zusammenarbeit der Wehren in der Gemeinde geworden ist und weiterhin sein wird.

Bewerbe und Übungen

Auch bei den Bewerben waren die letzten Woche sehr intensiv. Neben dem erfolgreichen Absolvieren des Atemschutzleistungsabzeichens in Bronze mit einem neuen Abzeichen stellte die Feuerwehr zwei Gruppen beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und konnte mit Platzierungen unter den besten 10 aufwarten. Nebenbei fanden auch noch weitere Gruppenübungen in den vergangenen Wochen statt.

Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen zählten wieder das Abhalten des symbolischen Osterfeuers samt Oster-Disco und der Frühlingschoppen mit Maibaumverlosung. Auch hier darf sich die Feuerwehr recht herzlich bei allen Besuchern, Spendern und Unterstützern bedanken! Ohne diese tatkräftigen Unterstützungen wäre das Führen der Feuerwehr in diesem Ausmaß nicht mehr möglich.

Erfreulich ist auch, melden zu können, dass mit Johannes Wukitsch wieder ein neues Mitglied gefunden werden konnte und die Schlagkraft der Feuerwehr weiter erhöht wird.

Manuel Müllner, BA, MA



Foto Lexi

KeCKmobil

KOMPETENZEN ERKENNEN, CHANCEN NUTZEN, KNOW HOW ERWEITERN

Kostenloser Workshop EDV

Sie wollen die Arbeit mit dem PC erlernen oder Ihre bestehenden EDV-Kompetenzen erweitern? KeCKmobil unterstützt Sie dabei.

Termine nach Vereinbarung, nur für Frauen, schon ab 3 TeilnehmerInnen.

Ein Projekt auf Initiative der Landesrätin Verena Dunst.

Wie lange: 4 x 3 Stunden

Informieren Sie sich unter:

Telefon 0699/166 70 390

E-Mail gabriele.engelhardt@abzaustria.at

www.abzaustria.at/angebote-projekte/keckmobil

Wo: Stadtschlaining



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

BURGENLAND

abz*austria

schulabgängerInnen | volksschulen

Im Schuljahr 2017/17 werden insgesamt 15 SchülerInnen die Volksschulen in Stadtschlaining und Goberling verlassen und in eine andere Schule wechseln. Wir wünschen allen Schulabgängern schöne Sommerferien und vor allem alles Gute an ihren neuen Schulen.

Volksschule | Stadtschlaining



Hannah Artner
Sonnenweg 3



Marius-Viorel
Cătălan
Berggasse 1



Jonas
Divosch
Schanzgasse 43



Sarah Forintos
Obere Heide 27



Kai Janisch
Altschlaining 151



Sandro Osztoivits
Neumarkt i.T.
208



David Šomorai
Neumarkt i.T. 146



Simina Cristina
Strango
Lange Gasse 15



Alexander Tuider
Drumling 24

Volksschule | Goberling



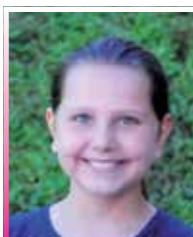
Elena Bieler
Goberling 176



Hannah Maria
Bieler
Goberling 141



Melda Dinçkan
Goberling 40/2



Nadine
Heißenberger
Lange Gasse 4



Angelina Pleyer
Goberling 58/3



Elina Prisching
Goberling 66/
Haus A/1

Datenbank für Energieausweis

Mit Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. April 2017 hat das Land Burgenland ein Datenregister eingerichtet, das alle Energieausweise für Gebäude, die in Burgenland errichtet werden, erfasst (Energieausweisdatenbank).

Jeder Aussteller von Energieausweisen ist verpflichtet, bestimmte Indikatoren sowie eine elektronische Fassung des Energieausweises in Dateiformat einschließlich der Berechnung in der Energieausweisdatenbank einzugeben und zu registrieren, wobei die technische Nachvollziehbarkeit der Berechnung gegeben sein muss.

Alle erstellten Energieausweise ab dem 7.4.2017 sind daher in die Energieausweisdatenbank hochzuladen.

Hinkünftig sind alle neu zu erstellenden Energieausweise bereits vor Ausstellung bzw. vor Vorlage bei den entsprechenden Stellen in die Datenbank hochzuladen. Nach der entsprechenden automatisierten Prüfung wird dem Energieausweisersteller ein Prüfbericht übermittelt. Mit dem positiven Prüfbericht ist die Berechnung für die weitere Verwendung vom Berechner auszustellen.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass Energieausweise entsprechend der Verwendung und den dadurch geltenden gesetzlichen Vorschriften auszustellen sind.

Sämtliche Informationen finden Sie auch auf:
www.burgenland.at/wohnen-energie/energieausweisdatenbank/.

kindergarten / alterserw. Kindergarten



Es ist Zeit, „Adieu“ zu sagen

19 Vorschulkinder wurden herzlich verabschiedet und in erholsame Ferien geschickt. Wir wünschen allen einen guten Schulstart und viel Erfolg!

Mit ein bisschen Wehmut, aber auch mit großer Vorfreude gehen wir aus dem „alten“ Kindergartengebäude und beginnen das nächste Kindergartenjahr am 4. September 2017 im neuen Schulzentrum.

Der Höhepunkt unseres ganzjährigen Bewegungsprojektes mit HOPSI HOPPER war das Sommerfest am Sportplatz in Altschlaining. Alle waren begeistert von den Darbietungen der Kinder und den Aktionen der ASKÖ Burgenland. Wir bedanken uns bei ALLEN, die mitgeholfen haben, dass unser Fest in diesem besonderen Rahmen abgehalten werden konnte!

Allen Kindern und deren Familien wünschen wir einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien!

Michaela Divosch und Team



Bauen und Wohnen
im Burgenland



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen mit der OSG!

• 3, 2, 1 ... meins!

- **Maisonette mit 96 m²**
in Goberling
- **Wohnungen mit 77 und 98 m²**
in Stadtschlaining

Sofort beziehbar!



In **Neumarkt** soll die ehemalige Volksschule in ein modernes Wohnhaus umgebaut werden.

volksschule stadtschlaining

Sicherheitsolympiade

Mit ihrem 2. Platz bei der Bezirksauscheidung in Badersdorf qualifizierten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Stadtschlaining für den Landeswettbewerb, der am 31. Mai in Mattersburg stattfand. Gut vorbereitet kämpften die Schülerinnen und Schüler gegen verschiedene Schulen in zahlreichen Wettbewerben, in denen es einerseits um Wissen über das Burgenland und Fragen zur Sicherheit, andererseits um Geschicklichkeit ging.

Nach den doch anstrengenden Bewerben freuten sich die Kinder der VS Stadtschlaining über den 3. Platz und traten stolz mit einem großen Pokal und einem Gutschein für ein Mittagessen bei den Projekttagen, gesponsert von unserem Bürgermeister, die Heimreise an. Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern!

Projekttag

Gleich nach Pfingsten durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe 2 Tage mit ihren Lehrerinnen in Bernstein verbringen. Untergebracht waren wir im Madonnenschlüssel. Obwohl das Wetter am Mittwoch nicht gerade optimal war, wanderten wir am Vormittag den Planetenwanderweg entlang und sammelten Informationen zu den einzelnen Planeten unseres Sonnensystems. Danach besuchten wir die Edelserpentin-Werkstätte Habetler. Zu Mittag stärkten sich alle im Gasthaus Roth mit einer leckeren Pizza, die von „Pezi“ gesponsert wurde. Herzlichen Dank!

Der verregnete Nachmittag wurde im Felsenmuseum verbracht. Hier konnten die Kinder Interessantes über den Bergbau und die Gewinnung und Verarbeitung von Edelserpentin erfahren. Am späten Nachmittag durfte noch jeder einen Stein aus Edelserpentin selbst zu einem Schmuckstück schleifen. Hierbei half Fr. Habetler. Das Lagerfeuer am Abend war trotz leichten Regens ein Spaß. Es wurden Würstel und Stockbrot gegrillt und Lieder gesungen.

Nach einer etwas kurzen Nacht arbeiteten die Schülerinnen und Schüler am Vormittag an einem Planetenprojekt und besuchten die VS Bernstein. Der Nachmittag am Naturbadeteich verging leider viel zu schnell. Denn um 15:00 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Danke für die Bereitschaft, die Kinder nach Bernstein zu bringen und wieder abzuholen.

Das Team der Volksschule Stadtschlaining



DAX & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH

An nachstehend angeführten Terminen finden von der Rechtsanwaltskanzlei DAX & PARTNER (7540 Güssing, Badstraße 12, Tel.: 05/9004-400) Sprechstunden im Rathaus der Stadtgemeinde Stadtschlaining jeweils um 13.00 Uhr statt:

- Freitag, 7. Juli 2017
- Freitag, 4. August 2017
- Freitag, 1. September 2017

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung (mind. drei Tage vor dem Termin) unter der Telefonnummer 03355/2201 (Gemeindeamt) ersucht.

nms grosspetersdorf



NEUE MITTELSCHULE GROSSPETERSDORF



Tiergestützte Pädagogik

Die Gründerin des Tierschutzvereins „Dog Angels“ Nina Stern besuchte am 1. Juni die 4a-Klasse der NMS Großpetersdorf und hielt einen äußerst interessanten Vortrag über ihren Verein. Darüber hinaus versuchte sie auch, den SchülerInnen die Vor- und Nachteile von Haustierhaltung näher zu bringen, um der momentanen Überfüllung von Tierheimen oder dem Aussetzen von unerwünschten Tieren gegenzusteuern.

Seit Jänner bekommt die 4a-Klasse regelmäßig Besuch von einer Schulhündin. „Lucy“ ist eine reinrassige Bordercollie Hündin, die für die hundegestützte Pädagogik ausgebildet wurde, um die SchülerInnen im Lernprozess zu unterstützen.

Im Innenhof der Schule laufen Hasen, die zutraulich sind, von Kindern versorgt werden und in den Lernprozess eingebunden werden können, frei herum.

Im Umgang mit Tieren können Kinder und Jugendliche ihre personalen und sozialen Kompetenzen unbelastet und zwanglos erproben und verfeinern. Pädagogisch richtig eingesetzt, stellen Tiere eine motivierende Bereicherung für den Unterricht dar, erhöhen die Schulzufriedenheit und verbessern das Klassenklima.

40 Jahre Musikschwerpunkt

Das Schulgebäude der jetzigen NMS Großpetersdorf wurde im Juni 1977 der Bestimmung übergeben. Im gleichen Jahr wurde an diesem Schulstandort der Musikschwerpunkt begründet. Aus diesem Grund wird heuer ein doppeltes 40-jähriges Jubiläum gefeiert.

Im Jubiläumsjahr gab es bereits zahlreiche musikalische Events, auch von anderen Veranstaltern:

Bezirksjugendsingen 2017, Frühlingskonzert des Musikvereins Jugendkapelle Großpetersdorf, Rock & Drums der Musikschule Großpetersdorf, Bezirksfinale im Karaoke-Singen 2017, schulinterner Karaoke-Abend, Schulfest der VS Großpetersdorf, Landesfinale im Karaoke-Singen 2017.

Der Schulchor nahm sowohl am Bezirksjugendsingen, als auch beim Landesjugendsingen in Eisenstadt unter der Leitung von Dorner Daniela „mit sehr gutem Erfolg“ teil.

Beim Karaoke-Singen im Bezirk belegten Schülerinnen der Musik-NMS Großpetersdorf in beiden angetretenen Kategorien die ersten Plätze, und zwar das Duo Sina Radits & Lena Kratochwill (1km) sowie Vera Giacobini (3m). Beim Landesfinale belegten sie dann den 3. bzw. 2. Platz.

Auch die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres. LehrerInnen und SchülerInnen aller Klassen bereiteten Jubiläumskonzerte vor. Pädagogisch, inhaltlich und organisatorisch wurde das Projekt vom LehrerInnen-Kollegium geleitet. Dazu zählten Aufgaben wie musikalische Bearbeitung, Coaching, Choreographien, Bühnenbild, Licht und Öffentlichkeitsarbeit.

Das inhaltliche Konzept 2017:

Der Schuldirektor ist gerade voll in seiner von Multitasking bestimmten Arbeit, als ihn unangemeldet vier pensionierte LehrerInnen besuchen, um Daten von KollegenInnen zu bekommen. Der Direktor hat jedoch einen dringlichen Termin und muss die Direktion fluchtartig verlassen.

Die vier pensionierten Lehrer/innen versuchen alleine, sich über den Direktions-PC die gewünschten Daten herauszuholen und stoßen dabei auf archivarisches Material. Sie lassen vier Jahrzehnte Musikschwerpunkt an der HS/NMS Großpetersdorf Revue passieren, indem sie persönliche Bewertungen zum Ausdruck bringen, basierend auf ihren unterschiedlichen Zugängen zur Schule:

- maßlose Bewunderin der Musik-HS/NMS,
- konstruktive, korrekte, ehrliche und sachliche Rückmelderin,
- in seiner aktiven Zeit nicht integrierter, frustrierter, neidvoller Miesmacher,
- Besserwisser.

Und dann gibt es da noch den jungen, hilfsbereiten Informatiklehrer, dem aber der Zutritt zur Direktion verwehrt wird.

Während die wesentlichen Fakten zur Entwicklung des Musikschwerpunktes an der NMS Großpetersdorf aus dem Archiv entnommen werden, präsentieren 10- bis 14-jährige Kinder zwischendurch die musikalischen Highlights dazu live auf der Bühne, unterstützt durch Multimedia. So entsteht inhaltlich ein Mix aus vergangener Realität und humorvoller Fiktivität, während musikalisch Volkstümliches, Kindliches, Klassisches & Pop-Rockiges geboten wird.

Von den Jubiläumskonzerten ist auch eine Doppel-DVD erhältlich.

ems oberwart



Sprachentage in Fürstenfeld

Von 22. – 24. Mai 2017 kehrten die dritten Klassen der NMS Oberwart der Schule den Rücken und checkten im JUFA Fürstenfeld ein, um dort an einem „English & More“ Programm teilzunehmen.

Die Schüler waren sehr motiviert und zeigten in diesen drei Sprachentagen, was in ihnen steckt. Viele unserer Schüler blühten richtig auf und verborgene Talente traten ans Licht.

Am Vormittag gab es „lessons“ mit den Native Speakern James und Neil, nachmittags standen verschiedene Spiele am Programm, wo sich die Teams so richtig ins Zeug legen konnten. Die Kinder erkundeten im Rahmen einer „Foto-Challenge“ Fürstenfeld, was ihnen richtig Spaß machte.

Auch abends gab es abwechslungsreiche Unterhaltung, wie zum Beispiel eine „X-Factor Night“, welche den letzten Abend toll ausklingen ließ.

Unseren Schülern wurde durch die abwechslungsreichen Sprachentage bewusst gemacht, welche große Bedeutung das Erlernen einer Fremdsprache hat.

Projektstage in Pöllau

Die Schüler/innen der 1C und 1U Klasse verbrachten gemeinsam drei wundervolle Tage in Pöllau. Nach dem Beziehen der JUFA-Gästezimmer standen ein Spaziergang zum Schlosspark, das Talksteinschnitzen und eine Nachtwanderung am Programm des ersten Tages. Die Tiere und die Umgebung des Tierparks Herberstein bildeten die Highlights des zweiten Tages, den alle gemeinsam bei einem Spieleabend ausklingen ließen. Vor der Heimfahrt am Mittwoch wurde die Schlosskirche von Pöllau besichtigt und traditioneller Lebkuchen der Region verkostet. Gesund und mit schönen Erinnerungen im Gepäck reisten die beiden Klassen wieder nach Hause.

Handball Bundesmeisterschaft in Linz

Die EMS Oberwart nahm als Landesmeister des Burgenlandes an der Bundesmeisterschaft Handball Schulcup von 22.-24. Mai 2017 in Linz teil.

Die Gruppenauslosung bescherte uns durchwegs sehr starke Gegner, unter anderem das BG/BRG Wien, die SNMS Linz, das PG Borromäum Salzburg und die NMS Ferlach.

Unser Team erbrachte tolle Leistungen gegen Mannschaften, die Handball als Schwerpunkt in ihren Schulen führen bzw. diese Spieler in Handballvereinen spielen.

Ein Highlight für unser Team war ein Sieg gegen das PG Borromäum Salzburg, das in der Gesamtwertung den 3. Platz bei dieser Bundesmeisterschaft belegte.

So erreichte unsere Mannschaft den 10. Platz und konnte bei dieser Bundesmeisterschaft wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Wir sind stolz auf euch!

Landesmeistertitel für die Mini-Handballer (10-12 Jahre)

Am 24. April 2017 wurde die Knabenmannschaft der EMS Oberwart in der Altersgruppe der 10-12 Jährigen Handball Landesmeister.

In einem sehr spannenden und von beiden Seiten packend geführten Finalspiel setzte sich das Schulteam gegen das Gymnasium Oberschützen mit 5:4 Toren durch. Den dritten Platz, von insgesamt acht Endturnierteilnehmern, belegte das Zweisprachige Gymnasium Oberwart. Beim Regionaltturnier gegen die Mannschaften aus Kärnten und der Steiermark, das am 13. Mai in der Sporthalle Oberwart ausgetragen wird, geht es für die EMS Schulauswahl um die Teilnahme am Österreichfinale 2017.

zeitbank55+ stadtschlaining



Zeitbank55+ eine aktive Initiative in der Gemeinde

Im Frühling und Frühsommer standen viele Aktivitäten auf dem Programm, die alle dazu dienten, die Zeitbank55+ weiter in der Gemeinde zu verankern und die Idee der gelebten Nachbarschaftshilfe weiter zu verbreiten und zu leben. Im April waren wir eingeladen, an einem internationalen Treffen der Zeitbanken55+ in Oberösterreich teilzunehmen. Im Austausch mit den Zeitbanken aus Deutschland, Österreich und Tschechien, haben wir viele neue Impulse und auch viel Bestätigung für unsere Aktivitäten im Verein und in der Gemeinde bekommen.



Am Freitag, den 7. April 2017, fand das Treffen der Zeitbank55+ um 16 Uhr im Gemeindesaal Stadtschlaining statt. Werner Glösl zeigte eine Auswahl historischer Aufnahmen aus dem Archiv der Stadtgemeinde. Für alle Alt-eingesessenen und „Zuagroasten“ eine schöne Möglichkeit, Bilder aus Stadtschlaining zu sehen, die man sonst nie sehen würde.

Das Monatstreffen im Mai stand unter einem besonderen Motto: Wir erhielten eine Spezialführung durch den Schulneubau durch Bürgermeister Markus Szelinger. Die interessierten TeilnehmerInnen waren von der detailreichen Information sehr beeindruckt.



Am 16. Mai fuhr eine Abordnung der Zeitbank nach Heiligenkreuz i.L., wo auch gerade eine Zeitbank55+ gegründet wird. Wir hatten die Gelegenheit, mit dem Klangfrühling-Bus zu fahren und machten dadurch auch gleich Werbung! Auch beim Klangfrühling durften wir wieder mitarbeiten und hatten so die Gelegenheit, diese wunderbare Veranstaltung ganz von innen her mitzuerleben.

Ganz besonders freut uns, dass sich weitere Gemeindegewissinnen in die Zeitbank55+ einbringen wollen. Alle sind herzlich eingeladen, zum Beispiel am 14. Juli bei der traditionellen Binklerparty am Hauptplatz in Stadtschlaining vorbei zu schauen.

Die Zeitbank55+ gibt uns die Möglichkeit eine neue Kultur der Gemeinsamkeit aufzubauen, auf Basis von gelebter Nachbarschaftshilfe.



Rotary - „RESPECT AWARD“ für Carina Klampfl vom Wohnheim Dornau

Rotary-Präsident Ing. Herbert Hofer würdigte im Rahmen einer Benefizveranstaltung des Rotary Clubs Oberwart-Hartberg im Kulturhaus in Bad Waltersdorf die besonderen Verdienste von Carina Klampfl, MBA um die Special Olympics-Teilnehmer des Wohnheimes Kastell Dornau im Südburgenland.

Respect Award für Carina Klampfl



pensionistenverband goberling

Sichere Senioren

Am 10. Mai 2017 fand wieder die Safety-tour vom Bgld. Zivilschutzverband für Volksschüler und erstmals auch für Pensionisten im nordburgenländischen Schattendorf statt.

Dass Sicherheitsdenken, Spiel und Spaß nicht nur für Kinder ist, bewiesen die beiden Pensionistengruppen aus Goberling und Schattendorf.

Die Pensionistengruppe aus Goberling, bestens vorbereitet von BZSV-Bezirksverantwortlichem Walter Hofer, trat gegen die Hausherren aus Schattendorf an. Die „AltschülerInnen“ absolvierten die Spiele mit der gleichen Begeisterung und dem gleichen Ehrgeiz wie die VolksschülerInnen. Am Ende konnten sich die Goberlinger durchsetzen und den Tagessieg in der Seniorenwertung erringen. Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen der Pensionistengruppe aus Goberling!

Der BZSV möchte in nächster Zeit die Senioren-Sicherheitsolympiade für die älteren Generationen als Pendant zur Kinder-Sicherheitsolympiade im Burgenland etablieren.

Ausflug

Am 17. Juni 2017 veranstaltete der Pensionistenverein Goberling mit 37 TeilnehmerInnen einen Ausflug in die Steiermark. Neben der Glasmanufaktur im Stift Neuberg a.d. Mürz wurden auch der „Grüne See“ besichtigt. Abschließend wurde ein gemütlicher Heuriger in Bad Waltersdorf besucht, wo dieser Ausflug einen harmonischen Ausklang fand.



Gemeinde-Kurier Stadtschlaining

Impressum – Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Verein Zukunft Schlaining,
7461 Stadtschlaining, Baumkircher Gasse 1
Tel.: 03355/2201-30, Fax: 03355/2201-31
Fotonachweis: Verein Zukunft Schlaining,
Pressefoto Weber, Peter Seper
E-Mail: info@stadtschlaining.bgld.gv.at
www.stadtschlaining.at

Druck: Schmidbauer Druck,
7400 Oberwart, Wiener Straße 103, Tel.: 03352/38586

Anzeigenpreise:

Auflage: 1.000 Stück

1/1 Seite: Eur 250,--

1/4 Seite: Eur 75,--

1/2 Seite: Eur 130,--

1/8 Seite: Eur 40,--

Alle Preise exklusive 5 % Werbeabgabe
und 20 % USt.

pensionistenverband stadtschlaining

Mitgliederversammlung

Die Ortsgruppe Stadtschlaining des PVÖ veranstaltete am 6. April 2017 ihre Mitgliederversammlung im Gasthaus Arth in Altschlaining.

Der Vorsitzende Kurt Kaipel konnte u.a. Bgm. Mag. Markus Szelingner und Bezirksvorsitzenden Johann Goger begrüßen. 4 Personen wurden in Würdigung ihrer langjährigen Mitgliedschaft die „Goldene Treuenadel“ verliehen.

Es gab auch wieder Ehrungen:

Johann Adelmann und Renate Zartler für 20jährige, Anna Müllner für 25jährige und Gisela Ulreich für 30jährige Mitgliedschaft.



Nordic Walking

Mitglieder des Pensionistenverbandes Stadtschlaining treffen sich wöchentlich zum Nordic Walking. Nordic Walking zählt zu den sanften Ausdauersportarten. Dabei wird die Knochengesundheit gefördert, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschont, die Muskulatur gestärkt, ebenso das Herz- Kreislaufsystem. Sie fördert den Stoffwechsel und das Immunsystem sowie die Lungenfunktion. Diese Sportart wirkt auch Verspannungen entgegen und fördert die psychische Gesundheit.

MACH AUCH DU MIT – DEINER GESUNDHEIT ZU LIEBE!



Besichtigung des „Neuen Bildungszentrums“

Bürgermeister Mag. Markus Szelingner lud die Pensionisten Stadtschlaining zur Besichtigung des Neubaus der Volksschule, Kindergarten und Musikschule Stadtschlaining ein. Alle waren von dem Neubau begeistert. Die Eröffnung findet am 9. September 2017 statt.



Tagesausflug

57 Pensionisten der Ortsgruppe Stadtschlaining unternahmen am 18. Mai 2017 einen Tagesausflug in die Steiermark. Nach einer Frühstückspause in Arnwiesen ging es weiter nach Wundschuh. Dort besuchten sie den Erlebnisbauernhof Reczek. Eine Führung durch das umfangreichste Bauernmuseum Österreichs war sehr beeindruckend.

Nach dem Mittagessen stand ein Besuch der Schaubrauerei Herzoghof-Bräu am Programm.

Anita Herzog gab einen Einblick in die Kunst der Brauerei und die erzeugten Produkte wurden selbstverständlich gleich verkostet.

Am Heimweg kehrte die Reisegruppe noch in „Harters Teichschenke ein“.



Wir gratulieren:

Herta & Walter Stadler, wh. in Drumling 71, zur Goldenen Hochzeit.

Hilda & Walter Piokker, wh. in Stadtschlaining, Baumschulgasse 12, zur Goldenen Hochzeit.



muttertagsfeier



Die traditionelle Muttertagsfeier der Jenö Takács Musikschule gemeinsam mit der Stadtgemeinde Stadtschlaining fand Mitte Mai im Rittersaal der Burg Schlaining statt. Unter dem Motto „Wenn Kinder musizieren, freuen sich nicht nur die Mütter. Da strahlen auch die Väter, Geschwister und die Großeltern!“ wurden wunderbare Musikbeiträge vorgetragen. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern sowie den LehrerInnen der Jenö Takács Musikschule für das tolle Muttertagskonzert im Rittersaal der Burg Schlaining. Es war wunderschön!



Prüfungstag in der Jenö Takács Musikschule

Alle SchülerInnen, welche eine Übertrittsprüfung in diesem Schuljahr anstrebten, stellten sich einer Jury und brachten hervorragende Leistungen.

Anschließend an den Prüfungen fand die Urkundenverleihung statt. Folgende Schüler aus der Gemeinde Stadtschlaining legten die 1. Übertrittsprüfung wie folgt ab:

Sophie Bieler – Gitarre - ausgezeichneter Erfolg
 David Neubauer – Gitarre – ausgezeichneter Erfolg
 Marie Saurer – Gitarre – ausgezeichneter Erfolg
 Leonie Ivancsics – Steirische – ausgezeichneter Erfolg
 Julia Braun – Querflöte – ausgezeichneter Erfolg

Wir gratulieren herzlichst zu den tollen Leistungen!

Vollmondwalk in Drumling

Gute Stimmung und bestens gelaunte Nordic Walker begleiteten den 1. Vollmondwalk in der Saison 2017 in Stadtschlaining. Wir konnten an die 75 begeisterte Teilnehmer zählen. Nach dem Aufwärmtraining wurde die ca. 6 km lange Runde rund um Stadtschlaining in Angriff genommen. Entlang des Weges bewunderten alle die Abenddämmerung. Alle Walker waren guter Laune und ließen sich den Imbiss im Anschluss schmecken. Bei der anschließenden Verlosung wurden wieder tolle Preise vergeben. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und die Walking Chicks aus Drumling für den gelungenen Walk und den perfekten Ablauf!



Veranstaltungen in Stadtschlaining und allen Ortsteilen

Donnerstag, 29. Juni 2017:

10.15 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst für die Volksschule in der evangelischen Pfarrkirche Stadtschlaining

Freitag, 30. Juni 2017:

ab 18.30 Uhr: ORF Sommerfest, Hauptplatz Stadtschlaining, Stargast: Jazz Gitti

Sa., 1. Juli – So., 3. Sep. 2017:

Sommerferien im Burgenland, Niederösterreich, Wien

Samstag, 1. Juli 2017:

15.00 Uhr: Sommerfest der Pensionisten Goberling im Feuerwehrhaus Goberling

Samstag, 1. Juli 2017:

ab 17.00 Uhr: Dämmererschoppen beim Feuerwehrhaus in Drumling, VA: Feuerwehr Drumling

Samstag, 8. Juli 2017:

Fußballturnier des Sportvereines ASKÖ Schlaining

Sonntag, 9. Juli 2017:

Vollmondwalk in Bad Tatzmannsdorf, Beginn 20.00 Uhr

So, 9. – Fr, 14. Juli 2017:

34. Sommerakademie auf Burg Schlaining, Eröffnung am Sonntag um 17.00 Uhr

Donnerstag, 13. Juli 2017:

ab 18.00 Uhr: Burgfest im Zuge der Sommerakademie auf Burg Schlaining

Fr, 14. – So, 16. Juli 2017:

50-Jahrfeier ASKÖ Goberling
14.7.: „Schlagernacht“ mit Manuel Eberhardt mit Band und Marlena Martinelli

15.7.: Damenmatch, Kleinfeld-Fußballturnier, danach Players-Party

16.7. Gottesdienst, Frühschoppen und Festakt mit Blasmusik Stadtschlaining

Samstag, 15. Juli 2017:

17.00 Uhr: Dämmererschoppen vor dem Feuerwehrhaus Altschlaining, VA: Verschönerungsverein Altschlaining

Samstag, 22. Juli 2017:

17.00 Uhr: 4. Bluesfestival in der Burgarena Stadtschlaining mit Joachim Palden Trio & Dana Gillespie, R&B Caravan sowie Mojo Blues Band

Sonntag, 23. Juli 2017:

ab 10.00 Uhr: SPÖ-Familienfest in der Burg Schlaining

Sonntag, 30. Juli 2017:

9.30 Uhr: Gottesdienst & röm. kath. Pfarrfest in Stadtschlaining

Sonntag, 6. August 2017:

14.00 Uhr: Evang. Gemeindefest in Drumling

Fr, 11 – Sa, 12. August 2017:

Feuerwehr-Heuriger in Neumarkt i.T., VA: Feuerwehr Neumarkt i.T., Samstag ab 16.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr: Entenrennen

Samstag, 19. August 2017:

16.30 Uhr: Grabenfest in Altschlaining im „Graben“, VA: Kinderspielplatzkomitee Altschlaining

Sonntag, 20. August 2017:

Kirtag in Goberling

Mo, 21. – Fr, 25. August 2017:

11. Kinderferienwoche in Stadtschlaining

Samstag, 26. August 2017:

ab 17.00 Uhr: 23. Dorffest beim Feuerwehrhaus in Goberling, VA: Feuerwehr Goberling, ab 19.30 Uhr Musik „Die Weltenbummler“

Sonntag, 27. August 2017:

ab 10.00 Uhr: 12-Jahresfeier zum Storchennest beim Kaufhaus Imrek in Stadtschlaining

Montag, 4. September 2017:

9.30 Uhr: Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Volksschule, in der röm. kath. Pfarrkirche Stadtschlaining

Donnerstag, 7. September 2017:

14.00 Uhr: Pensionistennachmittag im Gasthaus Marth, VA: Pensionisten Stadtschlaining

Samstag, 9. September 2017:

Eröffnung Kindergarten- & Volksschul-Neubau in Stadtschlaining

Sonntag, 10. September 2017:

10.00 Uhr: Feuerwehr-Auto-Segnung im Feuerwehrhaus Altschlaining, VA: Feuerwehr Altschlaining

gemeinsam fit



Wir bewegen
Burgenland



„Geistig fit ins Alter“- Gedächtnistraining im Rahmen des Gesundheitsprojekts „Gemeinsam Fit - Wir bewegen Burgenland“

„Wer rastet, der rostet“- das gilt auch für das Gehirn, daher fand am 28. April 2017 im Gemeindesaal Stadtschlaining ein Vortrag zum Thema „Demenz- geistig fit ins Alter“ im Rahmen des Gesundheitsprojekts „Gemeinsam FIT- Wir bewegen Burgenland“ statt.

Nach dem informativen Vortrag trainierten die TeilnehmerInnen unter Einsatz der Sinnesorgane und anhand verschiedener Bewegungs- und Koordinationsübungen ihr Gedächtnis. Die mitzunehmenden Inputs aus der Veranstaltung reichen vom Memoryspiel bis hin zum Jonglieren.

blasmusik stadtschlaining

Polka-Walzer-Marsch Bewertung

Im April nahm der Musikverein Stadtschlaining an der Polka-Walzer-Marsch Bewertung vom Burgenländischen Blasmusikverband in Oberwart teil. Es konnte in der Stufe C ein sehr guter Erfolg erreicht werden.

Frühlingskonzert

Am 30. April fand das traditionelle Frühlingskonzert im Granarium der Burg Schlaining statt. Wolfgang Nothnagel und Laura Divosch stellten auch diesmal wieder ein buntes Programm für die BeuscherInnen zusammen. Zum ersten Mal konnten auch einige JungmusikerInnen ihr Können zeigen und wirkten bei den Stücken mit.

Burgenland Kul(t)inarium

Am 8. Mai 2017 spielten einige MusikerInnen die Eröffnung des 15. Burgenland Kul(t)inariums in Wien am Hof. Gemeinsam mit vielen mitgereisten Fans aus unserer Umgebung verbrachten wir schöne Stunden in der Bundeshauptstadt. Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen.



zivilschutz aktuell



Das Sicherheitsinformationszentrum Stadtschlaining informiert:

Der Berg - Freund und Feind

Die Urlaubszeit naht und viele Mitmenschen nutzen die Zeit, um die Berge unserer Heimat zu erkunden. Die meisten Unfälle passieren bei sonnigem Wetter, auf gut markierten Wanderwegen und während eines Abstieges. Hauptursache von 90% aller tödlichen Unfälle sind Herz-

Kreislaufprobleme.

- Passen Sie die Wanderroute Ihrer persönlichen Konstitution an und seien Sie dabei ehrlich mit sich selbst: Selbstüberschätzung ist mit Abstand die Hauptunfallursache. Es gilt der Leitsatz „Fit in die Berge – nicht Fit durch die Berge“.
- Passen Sie die Abmarschzeit den Witterungsverhältnissen an, vermeiden Sie große Anstrengungen während der Mittagshitze.
- Informieren Sie vor dem Abmarsch einen Angehörigen, Hüttenwirt oder Vermieter über Ihre Route und die geplante Dauer Ihrer Wanderung.
- Nach dem Abmarsch sollten Sie es langsam angehen.

Machen Sie alle zwei Stunden eine Pause von zehn Minuten.

- Nehmen Sie ausreichend und regelmäßig Flüssigkeit zu sich. Alkohol ist kein Freund der Berge!
- Bei ersten Erschöpfungsanzeichen sollten Sie unbedingt eine ausgiebige Rast einlegen. Bei Erschöpfung keine Medikamente einnehmen!
- Mehrere kleine, fettarme Mahlzeiten über den Tag verteilt eignen sich besonders fürs Wandern.
- Melden Sie sich zurück, wenn Sie gesund zu Hause angekommen sind.

Im Falle eines Unglückes

- **Alpines Notsignal:** 6x in der Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, Heben eines sichtbaren Gegenstandes etc.), danach 1 Minute Pause und gegebenenfalls Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter 3x innerhalb einer Minute.
- **Notrufnummer des Bergrettungsdienstes: 140**
- **Euro-Notruf: 112**

Euer *Walter Hofer*

Auskunft:

Walter Hofer, Tel.: 0664/1752456
E-Mail: walter-hofer@gmx.at

askö goberling

In meiner 5-jährigen Tätigkeit als Obmann des SV ASKÖ Skoda Simon Goberling möchte ich „Danke“ sagen zu allen Personen, die im Laufe der Jahre dazu beigetragen haben, dass wir heuer viele Höhepunkte im Sportverein mit den verschiedensten Mannschaften erreicht haben und gemeinsam feiern können.

Die Kampfmannschaft hat nach 25 langen Jahren wieder den Aufstieg in die 2. Liga mit dem Vizemeistertitel geschafft. Wir freuen uns wieder auf die vielen Derbys und spannende Spiele.

Mit der Spielgemeinschaft Tauchental U14 (eine Niederlage, ein Unentschieden und 8 Siege) haben wir heuer im Frühjahr den Meistertitel geschafft.

Mit der Spielgemeinschaft Gobsch U13 (eine Niederlage und 7 Siege) wurde ebenfalls auch im Frühjahr der Meistertitel errungen.

In noch nicht dagewesener Manier hat die U10 im Frühjahr ungeschlagen (8 Siege) genauso den Meistertitel nach Goberling geholt. Die U7 und U8 spielt ebenfalls eine gute Rolle bei den Turnieren.

Die Damenmannschaft hat sich diese Saison ebenfalls tapfer geschlagen und sich von elf Mannschaften in der NÖ-Frauengruppe Süd im gesicherten Mittelfeld etabliert.

Das dies alles im 50. Jubiläumsjahr passiert hätte ich mir nicht erträumt und kann auch vorher nicht punktgenau geplant werden. Es ist einfach passiert und auf das bin ich sehr stolz und bestätigt unsere jahrelange harte, ehrliche, konsequente und vorrausschauende Aufbauarbeit im ganzen Verein und stimmt mich sehr positiv für die Zukunft. Abschließend möchte ich alle zu unserem Sportfest vom 14. bis 16. Juli 2017 recht herzlichst einladen, um gemeinsam mit uns das 50. Jubiläumfest zu feiern.

Gerald Polster
Obmann ASKÖ Goberling



50 Jahre ASKÖ Goberling Sportfest

14.07.-16.07.2017

Fr. 14.07.
17:30 Uhr **ASK Skoda Simon Goberling vs. ASK Kohfidisch**
Schlagernacht mit
Einlass: 19:30 Uhr · Beginn: 20:30 Uhr
Tickets bei jeder Raiffeisenbank im Bez. OW und allen Vorstandsmitgliedern erhältlich! · VVK: € 11,- / AK: € 14,-
Eintritt bis 15 Jahre frei!

Sa. 15.07.
14 Uhr **Damenmatch**
16 Uhr **Kleinfeldturnier** mit Spritzerwertung
danach **PLAYERS-PARTY**
Musik vom Team sound-x-press und DJ Tom Tonic
HAPPY-HOUR Alle Barmixgetränke von 21:30 - 22:30 h (außer RedBull-Mix) € 2,-
SOUND X-PRESS

So. 16.07.
10 Uhr **Gottesdienst**
11 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**
14 Uhr **FESTAKT** mit „Legendentreffen“
und der **Blasmusik Stadtschlaining**
EHRUNGEN
Für Speis und Trank ist an allen drei Tagen bestens gesorgt!
Auf Euer Kommen zum einmaligen Ereignis freut sich der ASKÖ Goberling!

Angehende Kolleg-Absolventen überreichen Bestandspläne

Am 25. April 2017 wurde die Diplomarbeit „Digitalisierung von Bestandsplänen des Bildungszentrums Stadtschlaining“ von Tanja Kroisleitner, Daniel Brunner und Roman Klaindl an Bgm. Mag. Markus Szelinger übergeben.

Das Bildungszentrum Stadtschlaining, welches in den späten 60er-Jahren errichtet wurde, stellt mit Juli 2017 den Schulbetrieb ein. Einem Großteil des Bildungszentrums wurde bis dato noch kein weiterer Verwendungszweck zugeteilt. Gründe dafür sind diverse Bau- und Wasserschäden sowie das Nichtvorhandensein von fehlerfreien Bestandsplänen in digitalisierter Form. Außerdem ist das Bildungszentrum aufgrund der schlechten Wärmedämmeigenschaften weder finanziell noch in puncto Umweltbewusstsein weiterhin tragbar für die Gemeinde Stadtschlaining.

Daher beinhaltet die, an die Gemeindeleitung ausgehändigte Diplomarbeit, Lösungsansätze, wie einen Energieausweis, Bestandspläne in gedruckter und digitaler Form zur Erleichterung weiterer Maßnahmensetzung, eine Katalogisierung von Bau- und Wasserschäden inklusive Bilddokumentation und Kostenschätzung eines renommierten Sanierungsunternehmens und die Erstellung eines Raumprogramms.

Betreuer der Diplomarbeit waren Prof. Dipl.-Ing. Peter Hofbauer und Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann Bogath. Der Ansprechpartner seitens der Gemeinde war Ing. Wolfgang Hotwagner, der als gemeindeinterner Baubeauftragter fungiert.

Der Inhalt der Diplomarbeit erhielt von der Gemeinde durchaus positive Kritik. Daher schließt die Gemeinde Stadtschlaining weitere Zusammenarbeit mit der Bauabteilung der HTL Pinkafeld nicht aus.

Kabarettabend mit Christoph Fälbl



Mitte Juni fand in der Burgarena ein Kabarettabend mit Christoph Fälbl statt. Zahlreiche Besucher fanden sich ein, um im schönen Ambiente der Burg Schlaining sein bekanntes Programm „Papa m.b.H.“ zu hören.

Veranstalter Thomas Rodler gab bekannt, dass der Reinerlös dieser Veranstaltung an das Kinderspielplatz-Komitee in Altschlaining geht.



Eheschließungen



Daniel BAIER & Astrid KARNER,
beide Drumling, am 29. April 2017

**Gertrud Mader**

Gertrud Mader ist am 10. Juni im Alter von 77 Jahren verstorben. Ihr Leben war geprägt von Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und einer unglaublich positiven Energie. Sie war eine liebevolle und fürsorgliche Ehefrau, Mutter und Großmutter. Als Frau des Kulturlandesrats Gerald Mader prägte Gertrud Hand in Hand mit ihrem Mann die Kulturszene unseres Bundeslandes nachhaltig. In den letzten dreißig Jahren galt ihr unermüdliches Engagement freilich dem Friedensinstitut Schlaining. Zumeist im Hintergrund, gab es nichts, was Gertrud nicht organisieren konnte. Die Bühne aber überließ sie stets den anderen. Ohne Gertrud und Gerald Mader wäre Stadtschlaining heute nicht das, was es ist: eine international bekannte Stadt für den Frieden.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“ Gertrud Mader wird fehlen, aber in den Herzen jener, die sie gekannt haben, wird sie unvergessen bleiben.

Geburtstagsjubiläen

80. Geburtstag

Eva Maria COTUGNO

Neustifter Straße 40 | am 29. April 2017

Hedwig KRAUTSACK

Goberling 98 | am 4. Mai 2017

Margarete ANDERLE

Schanzgasse 24 | am 18. Mai 2017

Goldene Hochzeit

Helmut & Monika Elsa PLEYER

Drumling 36 | am 1. April 2017

Walter & Maria SCHRANZ

Drumling 34 | am 1. April 2017

Alfred Matthias & Herlinde ROHR

Obere Heide 13 | am 8. April 2017

Walter & Herta STADLER

Drumling 71 | am 29. April 2017

Walter & Hilda PIOKKER

Baumschulgasse 12 | am 13. Mai 2017

Sterbefälle



Cornelia Brigitte DÜRRINGER

Neumarkt i.T. 186,
gestorben am 8. Mai 2017 im 68. Lebensjahr

Charlotte Edeltrud WIRTH

Sonnenweg 1
gestorben am 27. Mai 2017 im 66. Lebensjahr

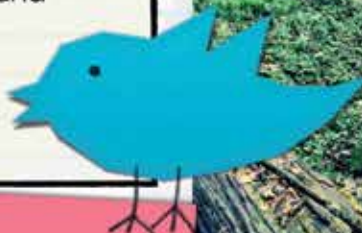
KINDERFERIENWOCHE

21. - 25. AUGUST 2017

stadtschlaining

ABENTEUER NATUR

Wir lernen die Natur und den Wald kennen & bauen gemeinsam unser eigenes **WALDCAMP!**



Bei jedem Wetter

programm

Mo-Mi 8 bis 17 Uhr

Do ab 12 Uhr inkl. Campen

Fr ab 8 Uhr inkl. Singen & Tanzen
19 Uhr Vorführung!

Eltern, Geschwister, Freunde und Großeltern sind herzlich eingeladen, am Freitag Abend dabei zu sein!

Bei Hitze bzw. Schlechtwetter wird ein entsprechendes Rahmenprogramm (Tagesausflüge etc.) angeboten.

für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

WALDERLEBNISCAMP

Jeden Tag neue Aktivitäten, viel Spaß und Freude am gemeinsamen Tun - garantiert ohne Langeweile! Wir bauen unser Zeltlager, errichten die Feuerstelle, bauen eine Kugelbahn, beobachten Tiere, klettern, spielen, kochen, malen, grillen & campen!

Bitte per E-Mail mit folgenden Daten anmelden:
Name des Kindes, Geburtsdatum, Adresse, Telefon
E-Mail an: info@stadtschlaining.bgld.gv.at oder telefonisch unter
Tel.: +43 3355/2201-30 od. +43 664/4300684

Kosten pro Kind € 40,- inkl. Material und etwaigen Tagesausflügen
Bezahlen Sie bitte gleichzeitig mit der Anmeldung den Kursbeitrag von € 40,- an folgende Bankverbindung bei der Raiffeisenbezirksbank Oberwart ein:
IBAN: AT03 3312 5000 0021 0617 ltd. auf
Verein Zukunft Schlaining

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Verein Zukunft Schlaining // Werner Glösl
Baumkircher Gasse 1, 7461 Stadtschlaining
Tel.nr.: +43 3355/2201-30 od. +43 664/4300684
E-Mail: info@stadtschlaining.bgld.gv.at



StadtSCHLAINING
BUNTE STADT DES FRIEDENS



natur



abenteuer



wald